

# Ohne Grundbildung zu einem Abschluss gelangen

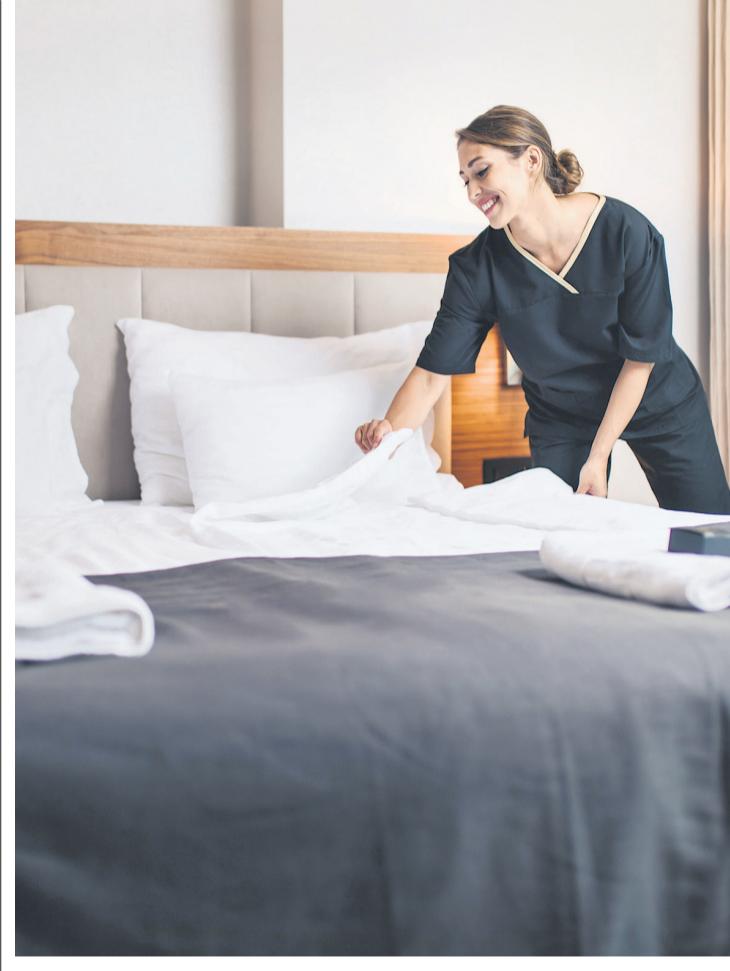
In Luzern findet ein Progresso-Lehrgang Hotellerie-Hauswirtschaft statt. Für viele Teilnehmende ist dies ein Karriere-sprungbrett.

Gisela Rubin, Bereichsleiterin Hotellerie-Hauswirtschaft, erklärt den acht Teilnehmerinnen des Progresso-Lehrgangs, der im Seminarhotel Romerohaus in Luzern stattfindet, Fachbegriffe aus der Hotellerie: «Kennen Sie den Unterschied zwischen Départ und Restaurant?» Die einen nicken und die anderen schütteln ratlos den Kopf. «Für uns ist Deutsch schon eine schwierige Sprache und die Fachbegriffe auf Französisch machen es nicht einfacher», sagt Dora Zsánedt Géczi, die in der Villa Honegg in Ennetbürgen/LU in der Hauswirtschaft tätig ist. Dafür hat die Fachlehrperson grosses Verständnis. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass Fachbegriffe Teil der Abschlussprüfungen seien.

Der Progresso-Lehrgang Hotellerie-Hauswirtschaft dauert fünf Wochen und ist in zwei oder drei Kursblöcke aufgeteilt. Zwischen den Kursblöcken lösen die Teilnehmenden praktische Aufgaben im Betrieb. Der oder die Vorgesetzte kontrolliert und bewertet die Aufgaben jeweils.

Seit Jahren ohne Aus- oder Weiterbildung im Beruf

Viele der Teilnehmenden sind schon seit Jahren in der Hotellerie-Hauswirtschaft tätig, haben jedoch nie eine Aus- oder Weiterbildung absolviert. So zum Beispiel Veronika Buzhala, sie arbeitet seit zehn Jahren im Hotel Schweizerhof in Luzern: «Ich habe davor schon zehn Jahre lang in einem anderen Hotel gearbeitet.» Ihre Vorgesetzte habe ihr geraten, den Progresso-Lehrgang zu absolvieren. Auch andere Teilnehmerinnen arbeiten schon seit Jahren ohne Ausbildung in der Hauswirtschaft. «Viele Leute denken, putzen kann ja jeder», erklärt Gisela Rubin. Das sei mit ein Grund,



Die Arbeiten in der Hauswirtschaft sind vielfältig und anspruchsvoll. Leider wird dies bei vielen Gästen unterschätzt.

BILDER ADOBE-STOCK

warum so viele ungelernte Mitarbeitende in der Hauswirtschaft tätig sind. Der Progresso-Lehrgang trage dazu bei, die Wertschätzung des Berufs zu erhöhen. Denn der Beruf beinhaltet bei weitem nicht nur das Reinigen von Zimmern, sondern sei sehr umfassend, und man müsse sich ein grosses Wissen in verschiedenen Bereichen aneignen.

## «Die Hauswirtschaft wird immer noch zu wenig wertgeschätzt.»

GISELA RUBIN, BEREICHSLEITERIN HOTELLERIE-HAUSWIRTSCHAFT

Das Wissen, welches die Teilnehmerinnen erlangen, führt zudem dazu, dass die Abläufe im eigenen Betrieb überdacht und eventuell neu organisiert werden. Das deckt sich auch mit den Erwartungen

der Teilnehmerinnen an den Lehrgang. Zum Beispiel Bleona Ballabani, die seit einem Jahr im Hotel Waldstätterhof in Luzern in der Hauswirtschaft arbeitet: «Meine Erwartung ist, dass ich mich und mein Team besser organisieren kann. Außerdem möchte ich lernen, wie man die Fenster effizient und sauber reinigt.» Viele haben sich bei der Arbeit Vorgehensweisen angewöhnt, die zum Teil falsch oder sehr ineffizient sind – das soll sich nun ändern.

### Weiter mit einer Grundbildung

«Etwa neunzig Prozent der Absolventinnen und Absolventen entscheiden sich nach dem Abschluss eines Progresso-Lehrganges für eine verkürzte EBA-Grundbildung», erklärt Heinz Gerig, Leiter Basisqualifikation bei Hotel & Gastro Formation Schweiz in Weggis/LU. Und ein grosser Teil mache dann gleich weiter mit einem EFZ-Abschluss. Es gibt auch einige Beispiele von Progresso-Absolvierenden, die eine leitende Funktion in einem Hotellerie- oder Gastronomiebetrieb innehaben oder sogar einen eigenen Betrieb führen.

DANIELA OEGERLI

## Progresso-Lehrgang

Den Progresso-Lehrgang gibt es in den Bereichen Küche, Service, Hauswirtschaft, Systemgastronomie und Allrounder. Für Mitarbeitende in Betrieben, die dem gastgewerblichen L-GAV unterstellt sind, ist der Lehrgang gratis. Der Betrieb erhält eine Arbeitsausfallentschädigung. Zudem werden die Kosten für das Unterrichtsmaterial sowie die Verpflegung während der Kursblöcke übernommen.



Eine Weiterbildung wie zum Beispiel Progresso gibt den Teilnehmenden mehr Sicherheit und Selbstvertrauen bei ihrer Tätigkeit.



Mehr Informationen unter:  
mein-progresso.ch